



Ausgabe 97, 19. November 2010

Das Turnier um den ALPRO Cup: Zuviel zum Sterben und zu wenig zum Leben. Immerhin: Eine Chance zur Pflege guter Nachbarschaft.

Sonderlich einfach war es mit dem ALPRO Turnier noch nie. Eigentlich ist es gedacht für unsere Spieler jenseits des D-Jugend-Alters. Entsprechend schwebt uns als Organisatoren ein gutes Turnier mit vornehmlich Magdeburger Beteiligung vor, an dem Nachbarn und andere Vereine vertreten sind, die dem SC Norbertus freundschaftlich verbunden sind. Zu Anfang der Hallen-Saison soll es sein, sozusagen als Warming Up. In ordentlichen Bahnen war der ALPRO-Cup seit Jahren erst dann, wenn der Spielplan – in Handarbeit erstellt – fertig war und das überschaubare Teilnehmerfeld den Kampf um die Pokale aufgenommen hatte. Vor zwei Jahren hatten wir mit einer Kombination aus A-Jugend und B-Jugend-Turnier experimentiert, im vergangenen Jahr lief wieder eine einzige Altersgruppe auf und fünf Mannschaften bildeten das Teilnehmerfeld. In diesem Jahr war die C-Jugend die favorisierte Altersgruppe und so hatten wir auch fünf Mannschaften auf dem Hallenparkett, aber nur, weil der SC Norbertus selbst zwei Teams stellte: Der MSV Börde, SV Fortuna und TUS Neustadt gaben dem Unternehmen ein gemütliches Erscheinungsbild, allerdings mit bemerkenswert vielen Zuschauern, die sich teilweise heftig engagierten und gewaltig Stimmung zu machen verstanden. Um 18.00 Uhr waren alle da und es konnte losgehen. Ralf Gröpler, unser Vorsitzender, sprach eröffnende Worte und dann begann unter Christian Burkerts Schiedsrichter-Leitung ein abwechslungsreicher Abend.



Eröffnungsspiel: SV Fortuna Magdeburg – MSV Börde 0 : 1

Die Jungen vom Fortuna-Team begannen mit viel Ehrgeiz, machten Dauerdruck und beschossen unsere schöne Bande mit Macht. Schließlich traf man auch mal drüber und es entstand eine kleine Pause, um den Ball zu suchen. Dann musste die Latte zeigen, was sie aushalten konnte. Schließlich war das Dauerfeuer der Fortuna insofern erloschen, als dass es den Börde-Boys gelang, die Begegnung ausgeglichen zu gestalten. Dennoch hatten die

Fortunen erstklassige Chancen und Max Räche im Börde-Kasten konnte sich mehrmals auszeichnen. Auf einmal aber trafen die Börde-Kicker zur etwas überraschenden Führung, als die Begegnung bereits 8 Minuten alt war; ein Flachschiess aus kurzer Distanz hatte das Ziel getroffen. Dabei blieb es bis zum Schluss. Fortuna hatte Unglück und verloren.



Zweites Spiel: SC Norbertus I – SC Norbertus II 4 : 1

Wenn man gegen sich selbst spielen muss, so ist das nie sonderlich attraktiv. Die Begegnung zwischen dem ersten Norby-Team und dem zweiten Norby-Team war aber dennoch sehenswert, sie bot schnellen und temperamentvollen Fußball und die Zuschauer konnten ein ausgeglichenes Spiel sehen, ausgeglichener jedenfalls, als es das Ergebnis abzubilden scheint. Lukas Dudziak und Lukas Lehmann brachten die erste Mannschaft in Front, Karl Kroneberg schaffte den Anschlusstreffer, Lukas Lehmann erzielte das dritte Tor seiner Mannschaft und Daniel Gropius ließ das Leder nach einer Ecke zum vierten Treffer abtropfen.



Drittes Spiel: SV Fortuna – TUS 1860 Neustadt 0 : 2

Es war ein sehr abwechslungsreiches und schnelles Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Der erste Treffer für TUS fiel nach 4 Minuten. Das 2 : 0 war sehenswert: Es wurde über die linke Seite eingeleitet, das Leder kam in die Mitte und von dort gelang es einem TUS-Spieler, die Hereingabe direkt halbhoch zu verwandeln. TUS blieb leicht überlegen und gewann nicht unverdient mit zwei Treffern.

Viertes Spiel: MSV Börde – SC Norbertus I 0 : 4

Die meisten Norbertus-Spieler dieser Altersklasse spielen auch bei Börde, und somit begegneten sich zwei sehr gut bekannte und teils auch befreundete Spielergruppen. Norbertus spielte zunächst überlegen und Lukas Dudziak schaffte es, einen leichten Ball zur Führung in das Börde Tor zu drümmeln. Die Norby-Kombinationen liefen meist über viele Stationen; Lukas Lehmann versuchte einen Treffer und scheiterte am Torhüter, dann aber traf er über die rechte Seite kommend ins lange Eck zum 2 : 0. Trotz aller Freundschaft wurde von diesem Zeitpunkt an der Einsatz ziemlich heftig und nach einer Einzelaktion erhöhte Lukas Lehmann auf 3 : 0. Etwas später holte er eine Ecke, die aber nichts brachte. Einen anderen Versuch unternahm Henry, der in die Mitte auf Enrico spielte, der darüber hielt. Wer nämlich in dieser Begegnung Tore schießen wollte musste Lukas heißen, und als Enrico mal auf Lukas Lehmann abgab, bedankte sich dieser und machte frei das vierte Tor. Damit war dann Schluss.

Fünftes Spiel: SC Norbertus II – TUS 1860 Neustadt 2 : 0

Paul in unserem Tor begann mit einer sehenswerten Fußabwehr. Ansonsten begann Norbertus leicht feldüberlegen und mit den größeren Spielanteilen. Dann rappelte sich TUS auf, hielt dagegen und hatte auch seinerseits Chancen. Das 1 : 0 schaffte unsere Nr. 5 mit einem platzierten Distanzschuss aus der Mitte. Kurz darauf wäre fast das zweite Tor für unsere Mannschaft gefallen, aber die Flanke rollte vor dem Kasten des TUS vorbei. Als nächster vergab Karl, als er frei vor dem TUS-Gehäuse auftauchte, sich aber nicht traute und

noch mal auf Max ablegte. Das 2 : 0 fand aber schließlich doch noch den verdienten Weg in das gegnerische Netz.

Sechstes Spiel: SV Fortuna – SC Norbertus I 0 : 3

Das Norbertus-Team war pausenlos am Gewinnen und so sollten auch gegen Fortuna drei Punkte her. Lukas Dudziak vertändelte schon in der 1. Minute die Chance zur Führung, bis dass ihm der Fortuna Keeper das Leder vom Fuß pflückte. Enrico schaffte dafür die unvermeidliche Führung, als er aus halblinker Distanz hoch und unhaltbar ins Eck traf. Nach einem couragierten Angriff über die rechte Seite stockte Lukas Lehmann auf 2 : 0 auf. Fortuna wollte aber durchaus im Spiel bleiben; eine schöne Chance hatte Marten, er scheiterte aber an Henry. Möglichkeiten gab es noch viele; Enrico verzog das Leder und traf weit vorbei, ein Zeichen für die allgemeine Überlegenheit der Norbertus-Jungen. Als Fortunas Torhüter den Ball abprallen ließ, traf Lukas Lehmann fast ins Netz, aber eben nur fast. So ging viel vorbei, drüber oder gegen die Bande, irgendwann aber ging Enrico mal ganz allein, spielte alle aus und traf zum dritten Mal. Norbertus siegte 3 : 0.

Siebtes Spiel: MSV Börde – SC Norbertus II 4 : 2

Die zweite Norbertus-Garnitur begann engagiert wie immer und wollte sich Chancen suchen. Nach einem gegnerischen Fehlpass spielte Max auf Karl, der aber nicht wusste, was er machen sollte und die große Chance versiebt. So ging kurz danach Börde in Führung. Uz versuchte es über die rechte Seite, aber Börde-Max-Räcke fing bereits die Hereingabe ab. Zur Strafe erhöhte Börde im Gegenzug auf 2 : 0. Immerhin gaben sich unsere Jungen nicht auf und Hannes schaffte den Anschlusstreffer aus spitzem Winkel. Der dritte Treffer für die Börde-Jungen war aber nicht aufzuhalten, als eine Angriffsaktion über die rechte Seite gelang. Noch einmal aber kamen unsere Jungen heran; eine schöne Kombination zwischen Max und Paul schloss Max mit einem Treffer ab und es stand nur noch 3 : 2. Dabei blieb es aber nicht, denn Börde gelang noch ein vierter Treffer.

Achtes Spiel: SC Norbertus I – TUS Neustadt 3 : 0

Der SC Norbertus hatte mit seiner ersten Garnitur alle Spiele gewonnen, und so sollte es auch bleiben. Zwar wollten auch die TUS-Kicker das Spiel machen und Druck aufbauen, Norbis Jungen hielten aber mit Kontern dagegen, Treffer gab es zunächst nicht. Lukas Dudziak prüfte das Können des TUS Torhüters; dann aber traf er doch noch in die Maschen; zwar kam der Torhüter noch an den Ball, konnte ihn aber nur ins Netz lenken. Das zweite Tor erzielte Enrico flach über die linke Seite. Sonst ging das Spiel hin und her und endete meist an der Bande. Schließlich schaffte Enrico noch einen dritten Treffer und dann war die Begegnung vorbei.

Neuntes Spiel: SV Fortuna – SC Norbertus II 2 : 2

Karl traf früh zur Führung, der Ausgleich ließ aber nicht lange auf sich warten. Dabei blieb es lange Zeit, bis dass es wiederum Karl war, der die erneute Führung schaffte. Kurz vor Schluss allerdings gelang den Fortuna-Jungen der verdiente Ausgleich und so endete das Spiel unentschieden 2 : 2.

Zehntes Spiel: MSV Börde – TUS 1860 Neustadt

Das Spiel wurde geprägt durch gute Torwartleistungen; insbesondere der TUS-Torhüter verdiente sich zahlreiche Meriten und machte manche Chance der Börde-Stürmer zunichte. Die 1 : 2 Niederlage konnte er aber nicht verhindern.

Somit ging das ALPRO Turnier 2010 zu Ende. Die erste Norbertus Mannschaft war eindeutig Turnier-Sieger, hatte 14 Treffer erzielt und alle Punkte eingesammelt. An zweiter Stelle folgte der MSV Börde vor dem zweiten Norbertus Team und den Mannschaften von TUS und Fortuna. Es war ein unterhaltsamer Abend mit einem übersichtlichen Teilnehmerfeld. Christian Burkert hatte fast alle Spiele ohne Pause gepfiffen und sich somit großes Lob verdient. Unflät kam in größeren Mengen von einem unerzogenen Zuschauer, aber sonst konnten alle mehr oder weniger zufrieden den Heimweg antreten. Berühmt allerdings ist der ALPRO-Cup wegen der sichtbaren Gastfreundschaft des SC Norbertus, wegen guter Getränke und gutem Essen..



Unser Sportplatz ist in Sicht.

Vielleicht kann der SC Norbertus im kommenden Sommer auch im Freien spielen, denn der neue Sportplatz ist tatsächlich im Bau und könnte im Frühling 2011 fertig werden; für den SC Norbertus ergeben sich somit völlig neue Perspektiven, zumal der Schulverein auch für die Pflege des Platzes zuständig ist. Am 12. November war allgemeine Baubesichtigung.

40 Mädchen und Jungen, allesamt Mitglieder der Schülervertretungen der St. Mechthild Grundschule und des Norbertusgymnasiums, hatten sich bei Wind und Wetter auf dem im Bau befindlichen neuen Sportplatz unserer beiden Schulen eingefunden, um den Baufortschritt zu bestaunen.

Wichtige Herrschaften wie Herr Lipowski, Leiter des Schulamtes der Edith Stein Schulstiftung, Herr Schaefer von der Baufirma und Frau Mildner vom Architekturbüro hatten sich vorgenommen, das lang ersehnte Projekt zu erklären. Zahlreicher Beifall zeigte, dass dieses Vorhaben auch von Erfolg gekrönt war. Herr Schaefer erzählte, dass ein Sportplatz von 1200 Quadratmetern Fläche entstanden ist, dass zu diesem Zweck 1000 Kubikmeter Boden ausgebaut und zu einem Wall verarbeitet worden sind, dass 1250 Tonnen Kies und Schotter eingebaut wurden und Bordkanten von einem Kilometer Länge verlegt worden sind. Frau Mildner verwies auf die Besonderheit des Kunstrasens, den es sonst bei keiner anderen Schulsportanlage gebe; diese seien allesamt mit rotem Allwetterbelag versehen, sodass unser neuer Sportplatz etwas Besonderes zu werden verspricht. Man werde auf dem Kunstrasen laufen können wie auf einem dicken Teppich, sodass die Bespielbarkeit einem Naturrasen ähneln werde. Zudem erläuterte Frau Mildner noch einmal die Probleme, die durch die Pappeln verursacht worden waren.

Herr Lipowski stellte einen Fertigstellungstermin der Anlage im April 2011 in Aussicht, weil der nahende Winter eine Baupause erforderlich machen werde.
Am Schluss waren alle Anwesenden zufrieden, denn die Gelder des Sponsorenlaufes vom Jahr 2007 sind somit in eine Verwendung geflossen, für die sich vor drei Jahre viele Schülerinnen und Schüler, viele Eltern und Lehrer heftig engagiert haben.



Fotos: Heinrich Wiemeyer

Text: Heinrich Wiemeyer

Die „SC Norbertus News“ sind die offizielle Zeitschrift des
SC Norbertus Magdeburg e.V. Näheres im Sekretariat
des Norbertusgymnasiums Magdeburg, Tel.: 0391-244500
Konto Nummer: Volksbank Magdeburg 305 888 3
BLZ: 810 932 74,
Weitere Informationen im Internet unter www.sc-norbertus.de